Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 39

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

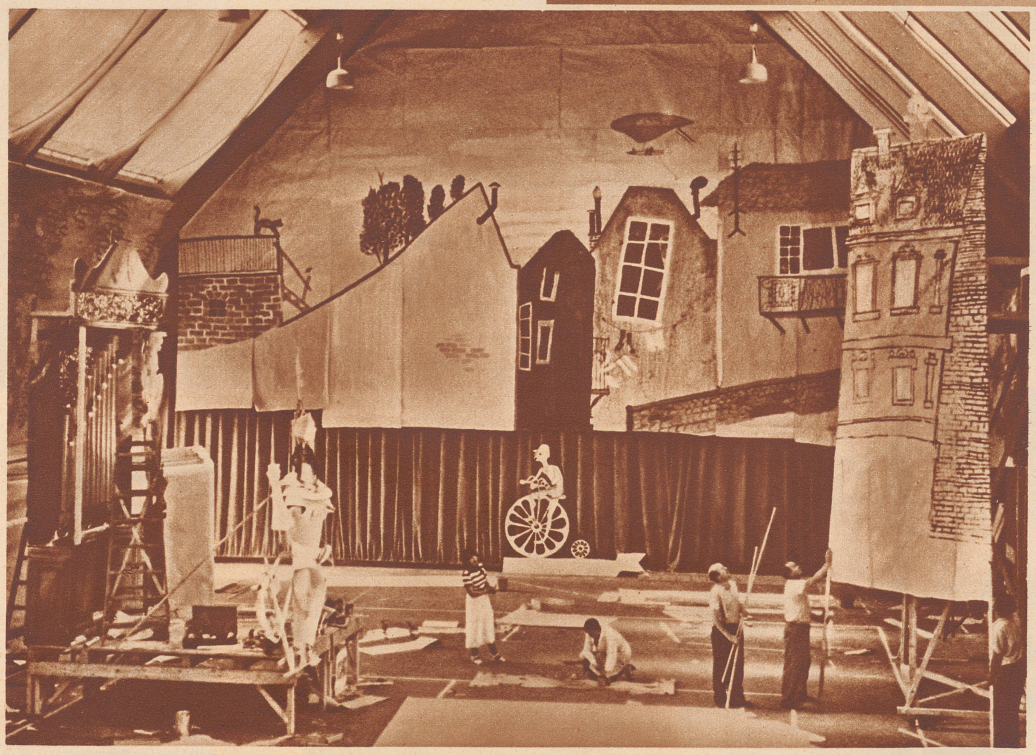
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Hörner werden ihm zum Verhängnis

Diesem Stier auf einer Farm in Südbrasilien sind — wohl als Folge einer Krankheit — die Hörner so lang gewachsen, daß er mit dem Maul den Boden nicht mehr erreichen kann. 1,85 Meter beträgt jetzt die Ausladung. Die niederen saftigen Gräser der Pampas sind für ihn gesperrt. Seine ganze Nahrung besteht nur noch aus hohen, faserigen Spitzgräsern und Sträuchern, von denen er allerdings ohne tiefe Verbeugung die obersten Spitzen abknappern kann. Entsprechend dieser wenig nahrhaften Kost ist der arme Kerl nun abgemagert, und wenn seine Hörner noch weiter wachsen, wird er wohl eines Tages verhungern. Aufnahme Stiefel



Die Zürcher Künstler rüsten sich auf ein lustiges Herbstfest. In den beiden Tennishallen des Hotels Bellerive au Lac hämmern und sägen und nageln und malen sie in freudiger Gemeinschaft drauflos, um die weiten Räume in eine neuartige, übermütig-farbige Welt umzuwandeln, in welcher dann in den Tagen vom 28. September bis 5. Oktober ein ungehemmtes Fröhlichsein vonstatten gehen soll. Das achttägige Fest wird an Umfang und Aufwand alle bisherigen Künstlerfeste Zürichs übertreffen. Es ist aufgebaut auf dem Gedanken eines Arbeitsbeschaffungsprogramms, denn die große Dekoration und die mit den Eintrittskarten verbundene Gratisverlosung von kleineren und größeren Kunstwerken verschaffen vielen einheimischen Künstlern Beschäftigung und Anerkennung. Aufnahmen Tuggener

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790